

Version 01. März 2021

Die neuen Punkte sind rot markiert

Merkblatt Covid19 – Leitfaden

Kindergottesdienste / Kinderbetreuung

Es ist ein Vorrecht, dass wir miteinander Kindergottesdienste feiern können! Kinder wollen Freunde zu treffen, miteinander spielen, singen, Spass haben, Erlebtes teilen, Neues entdecken. Kirchen und Gemeinden haben ein enorm wertvolles Potential, um mit Kindern Gemeinschaft zu leben, ihnen stärkende Werte und hoffnungsvolle Inhalte von der Bibel her zu vermitteln, mit Kindern Raum zu gestalten zum Erzählen, Zuhören, für sie da sein.

Da es erlaubt ist, Gottesdienste vor Ort zu feiern, haben wir als Freikirchen die Möglichkeit, unsere Angebote auch bewusst für alle Generationen zu öffnen – unter Berücksichtigung der Vorgaben und Empfehlungen, und mit dem Anliegen, gemeinschaftliches kirchliches Leben auch mit Kindern aufblühen zu lassen. Das vorliegende Dokument soll helfen in den notwendigen Überlegungen und Vorbereitungen für die Umsetzung vor Ort.

Situation ab 1. März 2021

Siehe auch das angepasste Schutzkonzept für Freikirchen: «**Ergänzendes FAQ mit Handlungsanleitungen Version 01.03.2021 zum Schutzkonzept Freikirchen Version 29.10.2020**» <https://freikirchen.ch/corona-schutzkonzept-fuer-freikirchen/>

Vorab wichtig daraus:

Bei publizierten Veranstaltungen gilt die Besucherbeschränkung von 50 Personen plus Mitwirkende. Wichtig: **Kinder sind nach Auskunft der Rechtsabteilung BAG Personen und zählen genau gleich wie Erwachsene.**

Vorab generelle Grundsätze aus dem obengenannten FAQ:

Grundsatz

- Die gebotenen Distanz- (1.5 Meter) und Hygienemassnahmen sind in jedem Fall einzuhalten!
- Wir halten unsere Kontakte so gering wie möglich und suchen digitale Wege der Verknüpfung!
- Die Massnahmen der Kantone haben immer Priorität. Die Kantone können restriktivere Massnahmen erlassen oder auch gemäss Verordnung Art. 7 Lockerungen erlassen. Die Versammlungsobergrenze kann variieren. Darum ist wichtig, auch immer die kantonale Lage anzuschauen, z.B. <https://www.srf.ch/news/coronavirus> (auf dieser Seite hat es eine kantonale Übersicht).
- Dieses FAQ gilt als Ergänzung zum Schutzkonzept Freikirchen Version 29.10.2020. ¹ Das Schutzkonzept wird nur in grösseren Zeitabständen angepasst. **Bei Unklarheiten gelten die Aussagen in diesem FAQ.** Die Verordnungen der Kantone haben immer Priorität gegenüber dem FAQ oder auch den Verordnungen der Eidgenossenschaft.
- Wichtig bei Covid-19 Krankheitssymptomen unbedingt das folgende Merkblatt beachten: https://freikirchen.ch/wp-content/uploads/2020/10/allgemeines_volksschule_corona_merkblatt_vorgehen_erkaeltungssymptome_zyklus1und2_deutsch_d.pdf

¹ <https://freikirchen.ch/corona-schutzkonzept-fuer-freikirchen/>

Nachfolgend nun einige Dinge im Blick auf Kindergottesdienste / Kinderbetreuung:

Fragestellung	Kindergottesdienste, KIDS TREFF Gruppen, ...
Sind Kindergottesdienste und Kinderbetreuung in Freikirchen möglich?	<p>Die Gestaltung eines Kindergottesdienstes ist nur unter speziellen Bedingungen möglich. BAG Direktionsmitteilung vom 29.10.2020: «Ein Aufteilen des Gottesdienstes zur gleichen Zeit auf höchstens 50 Erwachsene und 50 Kinder ist nur möglich in einem abgetrennten Gebäudeteil/Räumen und mit von der anderen Örtlichkeit getrennten Infrastruktur (Ein- und Ausgänge, WC Anlagen usw.). Eine Durchmischung der Personen ist wenn immer möglich zu unterlassen. Es ist möglich zwei Gruppen zu machen Kigo und Kinderhüte. Die Gesamtzahl sollte jedoch 50 Personen im Kinderbereich nicht übersteigen. Eine Durchmischung ist nur gestattet, wenn Eltern aus dem Erwachsenenbereich ihr Kind in der Kinderhüte kurzfristig betreuen müssen.»</p> <p>Bei der Gestaltung des Kindergottesdienstes / müssen die Leiter und Mitarbeiter nicht in den 50 Personen eingerechnet werden.</p> <p>Für die Gestaltung der Angebote innerhalb der obengenannten Kindergruppen ist alles zu beachten, was im FAQ Freikirchen im folgenden Abschnitt steht:</p> <p>«Ergänzendes FAQ mit Handlungsanleitungen Version 01.03.2021 zum Schutzkonzept Freikirchen Version 29.10.2020» zu finden unter https://freikirchen.ch/corona-schutzkonzept-fuer-freikirchen/</p> <p>7. Next Generation</p> <p>7.1 Kindergottesdienst / Sonntagschule / Kinderhort. 7.2 Biblischer Unterricht 7.3 Jungschar 7.4 Kinderwochen 7.5 Kinder, Teenies und Jugendliche bis und mit Jahrgang 2001</p>
Wie ist es mit Maskenpflicht?	Siehe FAQ Freikirchen, Punkt 5., sowie Punkt 7.1.
Kann im Kindergottesdienst gesungen werden?	<p>Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 2001 dürfen ab 01. März singen, wenn sie unter sich sind. Gemäss Artikel 6g Absatz b Verordnung Besondere Lage ist es möglich Fachpersonen (Kigo LeiterInnen) bei den Aktivitäten mit den Kindern dabei zu haben.</p> <p>Umsetzbare Möglichkeiten für Lobpreiszeiten im Kindergottesdienst könnten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder/Jugendliche singen mit Begleitung/Anleitung einer Kidsband oder Teensband - Kinder/Jugendliche singen mit Begleitung einer CD - Erwachsene Mitarbeitende/Lobpreisleiter leiten mit Instrumenten, mit Bewegungen zu den Liedern. Sie tragen zudem ja (sowieso) eine Maske. Fachpersonen sind ausdrücklich vorgesehen in der Kinder- und Jugendarbeit (egal ob ehrenamtlich oder angestellt). - Weiterhin auch alternative Formen von Lobpreis, Anbetung und Gebet, ohne Singen (Musik hören, interaktive Gebetsformen, gestalterischer Ausdruck von Lobpreis mit Malen, Schreiben, Collagen, ...)
Braucht es ein Schutzkonzept?	Ja, für Veranstaltungen braucht es zwingend ein Schutzkonzept.
Hygienemassnahmen	Neuerung betreffend Kontaktstellen desinfizieren: Siehe Punkt 14 im FAQ.

	Das bedeutet auch, dass Spiel- und Bastelmaterialien zwischen dem Gebrauch durch unterschiedliche Gruppen nicht mehr extra gereinigt/desinfiziert werden müssen.
Was empfehlen wir?	<p>1. Haltet euch an die neuste Verordnung des Bundesrates.</p> <p>2. In einigen Kantonen gelten strengere Massnahmen – diese sind prioritär einzuhalten (z.B. kleinere max. Gruppengrösse). Informiert euch, was in eurem Kanton gilt und haltet euch auch daran.</p> <p>3. Empfehlung an Kinderverantwortliche: Weiterhin wird es einen Anteil von Kindern/Familien geben, die nicht zu den Treffen in der Gemeinde kommen können (aus gesundheitlichen Gründen und/oder aufgrund der Einschränkungen). Überlegt euch, wie ihr auch mit ihnen im Kontakt bleiben und sie erreichen könnt.</p> <p>Kinder brauchen gerade auch jetzt Gelegenheiten für Begegnungen, Gemeinschaft, Bewegung, Abenteuer miteinander. Es ist enorm wertvoll und hilfreich, wenn wir Wege finden, als Gemeinden in diesem Bereich für die Kinder da zu sein.</p> <p>Für Ideen und Angebote siehe weiterhin in der Austauschplattform «GLAUBE@FAMILY und Wiedereinstieg Kindergottesdienst - AUSTAUSCHPLATTFORM VON IDEEN UND RESSOURCEN IN "CORONAZEITEN" (verlinkt auf www.kinderimfokus.net)</p>

Aktualisierte Hilfestellung mit grafischer Übersicht siehe Seite 4

Dieser Leitfaden wurde erstellt und aktualisiert durch

Sabine Jäggi, Leiterin FEG Kinder, sabine.jaeggi@feg.ch

Hans Forrer, Leiter Kinder & Orange Leben Chrischona Gemeinden Schweiz,

hans.forrer@chrischona.ch

Wir empfehlen sehr, die jeweils aktuelle Version der oben erwähnten Schutzkonzepte und das FAQ zu lesen. Sie sind Grundlage für die Hinweise und Empfehlungen im vorliegenden Leitfaden.

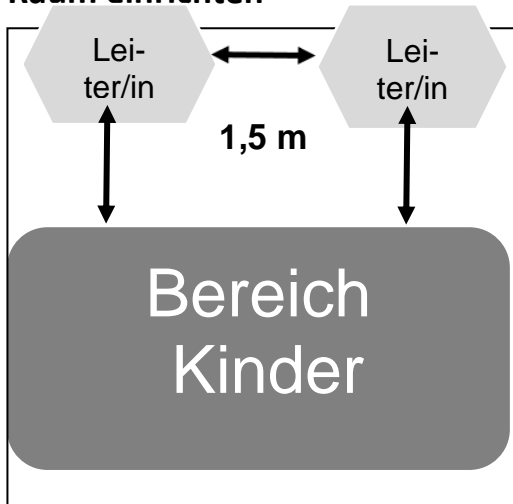
Die Ersteller dieses Leitfadens geben gerne Auskunft oder Hilfestellungen. Weitere Infos zur Arbeit mit Kindern findet man unter <https://www.kinderimfokus.net/>

Praktische Hilfestellung für Kindermitarbeitende – Allgemeines **aktualisiert 01.03.2021**

Dieses Merkblatt ist kein Schutzkonzept, sondern soll als Hilfestellungen für Kindermitarbeitende beim Neustart nützlich sein. Es hat nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und muss je nach Kirche und lokalen Gegebenheiten angepasst werden.

Maskenpflicht für alle Personen ab 12 Jahren.

Raum einrichten



Wie können wir den Raum einrichten, damit die Abstandsregel (Erwachsene-Kinder, Mitarbeitende zu einander) eingehalten werden kann? (**1,5 m Abstand**

der Leiter, wenn sie als Redner auf der Bühne die Maske abnehmen dürfen)

Ankommen

Je nach Situation muss ganz neu überlegt werden, wie die Kinder aufgenommen und begrüsst werden. Dabei ist zu beachten, dass die Kinder sich trotzdem von Anfang wohl fühlen können.



- Ganzer Name des Kindes plus Tel. und PLZ der Eltern muss erfasst werden!
- Holen wir die Kinder ab? Von wo?
- Dürfen die Eltern sie bringen? Wohin?
- Wie stellen wir sicher, dass Eltern sich nicht in 2 Veranstaltungen bewegen?
- Wie wahren wir Abstand von 1.5 m zwischen Eltern, die Kinder bringen?
- **Wie können wir draussen zu grosse Ansammlungen vermeiden?**
- Wie können wir die Kinder «neu» willkommen heissen?

Singen / Lobpreis

Im Kindergottesdienst dürfen die Kinder/Jugendliche bis und mit Jahrgang 2001 singen (ohne erwachsenes Publikum, jedoch mit Fachbetreuung).



- Vorher und nachher Räume lüften!

Spiele

Die Auswahl der freien Spiele und der thematischen Spiele müssen gut beachtet werden:



- Welche Spiele eignen sich unter Berücksichtigung der geltenden Hygienemassnahmen?

Abschluss

Wie beim Empfang muss auch die Verabschiedung der Kinder geklärt werden:



- Wie gestalten wir den Abschluss?
- Wie läuft es mit dem Abholen durch die Eltern? (**Abstand 1,5 m, keine Ansammlungen, keine Durchmischung der Veranstaltungen**)

Allgemeines

- ✓ **Maskenpflicht für alle ab 12 Jahren.** (je nach Kanton bereits für jüngere Kinder)
- ✓ Hände waschen
- ✓ Kein Essen und Trinken teilen
- ✓ Zimmer gut durchlüften
- ✓ Eine Person wird bestimmt, die die Einhaltung der Massnahmen kontrolliert
- ✓ Maximal 50 Personen (Leitungspersonen nicht eingerechnet)

Persönliche Notizen:



Fragen zum Klären für eure eigenen Angebote für Kinder am Sonntag

Folgende Fragen gilt es bei der Planung und Durchführung von Kindergottesdiensten und Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst zu beachten und durch die Leitung der Kinderangebote in Absprache mit der Leitung der Kirche/Gemeinde zu klären:

Die Tabelle kann gleich genutzt werden zum Eintragen der eigenen Antworten für die Umsetzung:

Kategorie	Frage / Anregung	Antwort / Idee für eigene Gruppe
Verantwortliche Person	Wer ist im Kindergottesdienst-Team verantwortlich für das Schutzkonzept in diesem Bereich (Absprache mit Gemeindeleitung, Umsetzung, Kommunikation...)? <i>Bemerkung: Wenn der Kindergottesdienst zur gleichen Zeit und im gleichen Gebäude wie der Gottesdienst der Erwachsenen stattfindet, kann dies zusammen im gleichen, gemeinsamen Schutzkonzept unter einer Person erfolgen (die dann bei der Durchführung auch vor Ort ist). Dann braucht es nicht pro Angebot/Gruppe eine verantwortliche Person.</i>	
Anzahl Kinder	Können aufgrund der momentanen Gegebenheiten (räumliche Möglichkeiten, Abstandsempfehlungen, Anzahl Mitarbeitende...) nur eine begrenzte Anzahl von Kindern empfangen werden? (50-er-Regel)	
	Braucht es eine Anmeldung, ein Ticket-System?	
	Was ist mit Kindern von Mitarbeitenden: Müssen sie sich auch anmelden?	
Raum – und Angebotsfragen	Welche Kindergruppen werden angeboten?	
	Wie gross sind die einzelnen Räume?	
	Braucht es beim Ticketing eine Unterteilung in die Untergruppen oder verteilen sich die Kinder in dieser Zeit einfach in den Räumen?	
	Gibt es allenfalls auch ein Angebot für Familien miteinander?	

Check-in- & Admin-Fragen, Tracing	Wo werden die Kinder in Empfang genommen?	
	Wie werden Ansammlungen von Erwachsenen beim Empfang der Kinder vermieden? Kürzere Bring- und Abholkontakte mit Eltern, dafür Telefongespräche anbieten. Werden Familien z.B. zu gestaffelten Ankunftszeiten eingeladen?	
	Können unterschiedliche Zugänge genutzt werden? Welche Markierungen braucht es dazu? (Abstände, Kanalisierung)	
	Wie wird der Check-in durchgeführt?	
	Teilnahmelisten: Wird man bereits durch ein Ticket-/Anmeldeverfahren eine Liste haben, auf der die Kinder beim Empfang angekreuzt werden können? Oder müssen beim Empfang die Personalien erfasst werden (Name, Vorname des Kindes - Tel. / PLZ der Eltern)?	
	Können unangemeldete Kinder am Programm teilnehmen? (wenn ja, wie erfassen wir sie in den vorbereiteten Listen?)	
	Wie läuft die Abholung nach dem Gottesdienst? Wie werden Ansammlungen von Erwachsenen beim Abholen der Kinder vermieden?	
	Wie flexibel müssen die einzelnen Bereiche sein, um Kinder aus einem anderen Bereich aufzunehmen?	
Hygienefragen	Siehe Vorgaben des BAG, Schutzkonzepte für Freikirchen sowie Richtlinien der örtlichen Schule und der KITAs!	
	Wo waschen Kinder die ihre Hände? Braucht es zusätzlich Stationen mit Desinfektionsmittel?	
	Gibt es ein Znüni? (etliche Hygienehürden, jedoch Gemeinschaftselement!) Bringen es die Kinder selber mit (Essen und Trinken, angeschrieben) – oder wird z.B. etwas einzeln Abgepacktes angeboten?	

	Wer achtet auf gutes Lüften der Räume vor, zwischen und nach den Anlässen?	
Inhaltsfragen	Konkretes Programm in jedem Bereich: Welche Inhalte und Tätigkeiten sollen jetzt besondere Priorität haben? Wie gestalten wir ganz bewusst die Begrüßungs- und Abschiedsrituale? Wie wird die Auffangzeit gestaltet, da die Kinder wohl über eine länger gestreckte Zeit eintreffen? Was hilft jetzt besonders, Gemeinschaft zu feiern und zu fördern?	
	Wie wird die Lobpreiszeit (oder Singen der Kinder mit Fachbetreuung) gestaltet?	
	Haben wir die Möglichkeit, dass gewisse Elemente draussen durchgeführt werden (mehr Abstand, mehr Bewegung)?	
	Gibt es parallel zum Angebot vor Ort ein Angebot für Familien zuhause, die nicht kommen können? (z.B. Fortsetzung von schriftlichen Familienimpulsen oder digitalen Angeboten)	
	Wie bleiben wir im Kontakt mit den Kindern, die nicht vor Ort dabei sind?	
	Gibt es Möglichkeiten, wie wir die Kontakte der Kinder untereinander auch jetzt fördern können?	
	Welche Hygienemassnahmen und Abstandsregeln gilt es zu beachten in der Gestaltung des Programms? Überlegen, welche Methoden zu viel Nähe und Körperkontakt hätten und darum im Moment nicht möglich sind (Beispiele: Händedruck-Gebet, Raketengebet, Spielformen mit Körperkontakt, Spiele mit Pusten oder Essen, Basteln mit viel Support von MA für Kids, Bibel aufschlagen helfen MA – Kids...).	

Mitarbeiter-Fragen	Wie viele Mitarbeitende werden pro Einsatz benötigt?	
	Wer möchte von sich aus lieber nicht vor Ort im Einsatz sein (Unsicherheit, Teil einer Risikogruppe, Schutz von besonders gefährdeten Angehörigen)?	
	Wie bleiben wir im Kontakt mit den Mitarbeitenden, die nicht kommen? Wie können sie einen Beitrag leisten und somit involviert bleiben?	
	Braucht es zusätzliches Personal? Welche zusätzlichen Aufgaben müssten übernommen werden? (z.B. bei Empfang, Eltern-Info, Hygienemassnahmen, , ...)	
Infos	Welche Infos müssen die Leiter bekommen? (Evtl. einfaches, übersichtliches Merkblatt gestalten, siehe Seite 4 in diesem Leitfaden)	
	Welche Infos müssen die Eltern / Kids bekommen? (Merkblatt, wichtigste Infos auf einen Blick erfassbar)	
	Welche Infos (Hygiene, Regeln) werden den Kindern bei Beginn des Kindergottesdienstes vermittelt, und wie?	